

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 64 (1955)
Heft: 8

Anhang: Im Jahre 1954 führte unser Armeeblutgruppenlaboratorium insgesamt 36747 Blutgruppen- und Rhesusfaktor-Bestimmungen durch!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bilder oben und unten links: Anlässlich der Rekrutierung kommt jeder junge Schweizer mit dem Blutspendedienst des Schweizerischen Roten Kreuzes in Berührung. Die Ärzte der Rekrutierung punktieren seine Arvenen, entnehmen wenige Kubikzentimeter Blut und senden diese Blutprobe ins Armeeblutgruppenlaboratorium nach Bern.



Jede Rekrutierungsequipe erhält täglich zwei Kistchen für die Durchführung einer Blutentnahme. Das eine Kistchen enthält sämtliche während der Blutentnahme benötigten Gerätschaften sowie die Gläser für die Blutproben. Es wird nach der Blutentnahme zusammen mit dem zweiten Kistchen, das die Dienstbüchlein der Gemusterten enthält, ins Armeeblutgruppenlaboratorium geschickt.

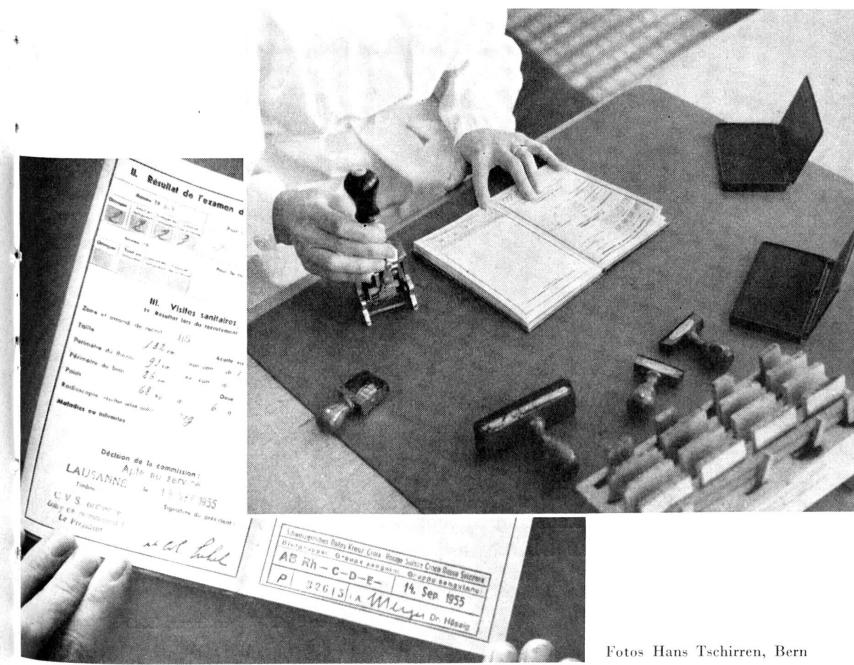


Bild rechts: Laborantinnen bestimmen bei jeder Blutprobe die Blutgruppen und Rhesusfaktoren. Die Arbeit erfordert viel Konzentration, peinliche Genauigkeit und Zuverlässigkeit.

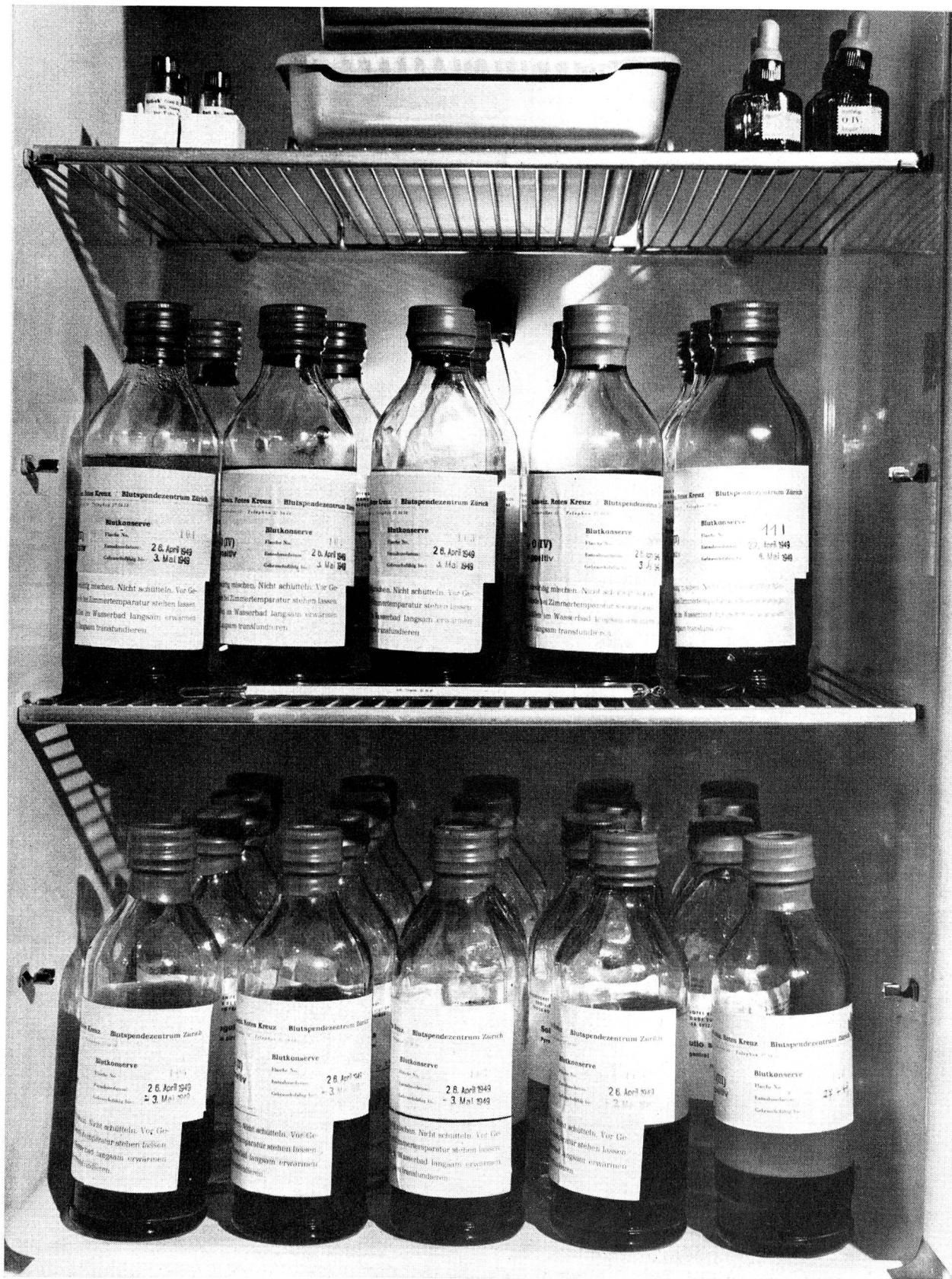
Im Jahre 1954 führte unser Armeeblutgruppenlaboratorium insgesamt 36 747 Blutgruppen- und Rhesusfaktor-Bestimmungen durch!



Bild rechts: Am Schluss der Untersuchungen werden Blutgruppen und Rhesusfaktor ins betreffende Dienstbüchlein eingetragen. Die Bestimmungsergebnisse werden anschliessend durch den militärischen Identitätsdienst des Chefs des Personellen der Armee auf die Identitätskarten und Erkennungsmarken übertragen.

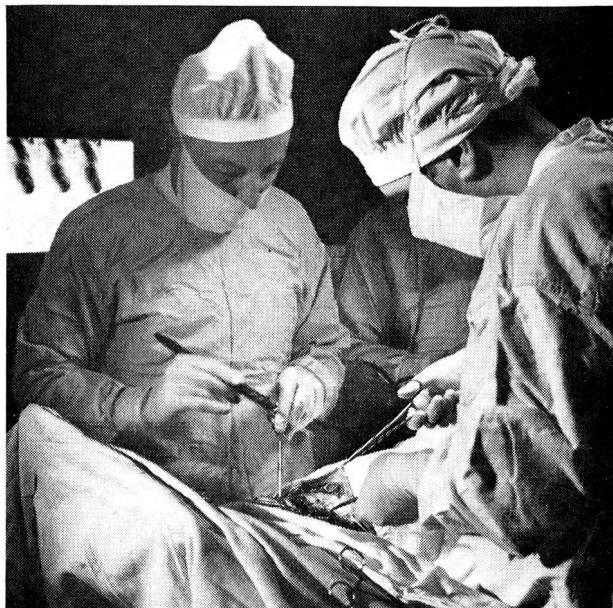


Fotos Hans Tschirren, Bern



In den Eisschränken unserer Blutspendezentren, in jenen der Kliniken und Spitäler stehen überall in unserem ganzen Lande Blutkonserven des Schweizerischen Roten Kreuzes zum Einsatz bereit.

Foto: M. Wolgensinger, Zürich



Vor rund dreissig Jahren waren die grossen Eingriffe, die heute an den chirurgischen Kliniken ohne weiteres vorgenommen werden, nicht möglich. Heute aber dürfen sie dank der Zuführung von **Vollblut und Plasma** mit guter Aussicht gewagt werden.

Die beiden Bilder wurden während einer Lungenooperation von Hans Steiner, Bern, aufgenommen.

